

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 27 (1949)
Heft: 2

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

29. Flüela Weisshorn 3088 m—Vereinahaus, 9 Std.

30. Pischahorn 2982 m—Mönchalptal—Davos, 7 Std.

1. Heimreise.

Anmeldeschluss 25. März. Leiter: E. Iseli.

Gesangssektion

Klubsingen im Casino am 2. März. Proben am 11., 18. und 25. März im Bristol.

Photosektion

Versammlung, Mittwoch, den 9. März um 20 Uhr im Klublokal zur «Webern».
Vortrag von Herrn F. Kündig: «Die Wolken in der Landschaft».

Bei genügender Beteiligung beginnen wir Ende März mit einem Anfängerkurs für Landschaftsphotographie. Dieser Kurs kann kostenlos von Mitgliedern der Sektion Bern besucht werden. Anmeldungen an F. Kündig, Postfach Weissenbühl-Bern.

Cluborchester

Proben jeweils am Montag um 20.15 im Clublokal zur «Webern».

Clubkameraden auch Junioren, die Freude an der Pflege der Musik im kameradschaftlichen Ensemblespiel haben, werden bestens willkommen geheissen.

Subsektion Schwarzenburg

19./20. März. **Tschingelhorn**. Skitour. Kandersteg—Mutthornhütte, ca. 7 Std.
Mutthornhütte—Tschingelhorn—Inner-Faflertal—Goppenstein, ca. 10 Std.

Kosten Fr. 22.—. Leiter: K. Kisslig.

16. März: Monatsversammlung im Bühl, Lichtbildervortrag von Hrn. Pfr. H. Furrer
«Sommer- und Wintertouren im Wallis». — Angehörige und Bergfreunde sind freundlich eingeladen.

Neueintritte

MITGLIEDERLISTE

Aebersold Willy, Chefmonteur, Lorrainestr. 62, Bern

Lecoultré Henri, Radiobeamter, Mayweg 14, Bern

Dürrenmatt Willy, Buchdrucker, Pavillonweg 2, Bern, bleibt Stamm-Mitglied der
Sektion Oldenhorn

Bärtschi Walter, stud. rer. pol., Flurstrasse 35, Bern

Dommen Georges, Ing. agr., Schwarzenburgstrasse 145, Liebefeld-Bern

Gfeller Robert, Fabrikportier, Worblentalstrasse 9, Worblaufen

Übertritte

Badertscher Walter, Lehrer, Liebefeld/Bern, Wildstr. 28. Übertritt von Sektion
Burgdorf

Howald Armin, Bauführer, Wegmühlegässli 33, Ostermundigen. Übertritt von
Sektion Burgdorf

Lavoyer Philippe, Ingénieur, Pappelweg 43, Bern. Übertritt von der Sektion
Neuenburg

Gehrig Alfred, Ing., Oberst i. G., Brügglerweg 7, Bern, Uebertritt von Sektion
Bluemlisalp.

SEKTIONS-NACHRICHTEN

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 2. Februar 1949 im Casino

Vorsitz: Herr O. Stettler **Beginn:** 20.15 Uhr **Anwesend** ca. 140 Mitglieder
Nach kurzer Begrüssung unterbreitet der Präsident der Versammlung das Protokoll der letzten Sitzung, welches ohne Bemerkung genehmigt wird. Die in den Clubnachrichten Nr. 1 publizierten Aufnahmekandidaten werden einstimmig bestätigt. Gestützt auf Angaben des Kassiers, gibt der Präsident bekannt, dass

unsere Sektion am 31. Dezember 1948 einen Mitgliederbestand von 1965 aufwies. Seither haben wir weitere 23 Neuaufnahmen zu verzeichnen, so dass wir voraussichtlich bald die Zahl 2000 erreichen werden. Das Wachsen der Sektion ohne spezielle Reklame unsererseits ist erfreulich und zeigt, dass es immer noch genügend junge Leute gibt, die sich für die idealen Ziele des SAC interessieren. Die Gefahr, innerhalb der Sektion den Zusammenhang zu verlieren, bedroht uns trotz der grossen Mitgliederzahl bis jetzt nicht.

Der in Aussicht genommene Vortrag des Herrn Jenni, muss leider definitiv fallengelassen werden, da der Referent ins Ausland verreist. An dessen Stelle wird Herr W. Uttendoppler mit einem Lichtbildervortrag aufwarten.

Die Seniorentour auf das Lauberhorn vom 19./20. März muss auf den 5./6. März vorverschoben werden.

Im zweiten Teil erfreut uns Herr Theo Strübin aus Liestal mit seinem prächtigen Lichtbildervortrag über «Wanderungen im Oberengadin», worüber andernorts berichtet wird. — Um 22.15 Uhr schliesst der Präsident die Sitzung.

Der Protokollführer i. V.: E. Wirz.

Veteranentourenwoche Saas-Fee

Der schwierigen Quartierbeschaffung wegen muss die Tourenwoche, vorgesehen vom 31. Juli bis 6. August eventuell auf die Tage 10. bis 16. Juli festgesetzt werden. Auch so ist eine frühzeitige Reservierung der Zimmer nötig.

Veteranen, die sich für diese Klubwoche interessieren, sind auf den 4. März, 20 Uhr, ins Klublokal zu einer Besprechung eingeladen.

K. Guggisberg

Aus der Gesangssektion

Zur 39. Hauptversammlung durfte die Gesangssektion SAC Bern am 17. Dezember 1948 im grossen Saale des Hotels Bristol, die Vertreter der Stammsektion, Herrn Dr. K. Guggisberg, Ehrenpräsident, und Herrn O. Stettler, Sektionspräsident, empfangen. Weiter beehrte uns unser Gönner, Herr Eugen Keller, mit seiner Anwesenheit.

Nach einer kurzen Begrüssungsansprache des Präsidenten erklang das Lied «Am Brünnelein», als Sängergruss für unsere Gäste.

Die üblichen Traktanden wurden rasch und programmgemäss erledigt. Der neue Vorstand für das Jahr 1949 setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident: Streiff Arthur; Vizepräsident: Reber Werner; Sekretär: Schuler Werner; Kassier: Tschofen Emil; Bücherwart: Marti Ernst; Probenkontrolleur: Jäggi Fernand; Beisitzer: Ballmer Hans.

Als Dirigent wurde mit grossem Applaus Herr Hegi Paul bestätigt und damit die Grundlage für eine erspriessliche Weiterarbeit im neuen Jahr gesichert.

Das Jahresprogramm soll in erster Linie der Beteiligung der Gesangssektion an der Bergchilbi Rechnung tragen. Auch sollen unsere Liedervorträge an den Klubsitzungen im gewohnten Rahmen periodisch dargeboten werden.

Mit warmen Worten dankte dann der Sektionspräsident, Herr O. Stettler, der Sängergilde für die wertvolle Mitarbeit im Gesamtklub und überbrachte die besten Grüsse des Sektionsvorstandes.

Um 21.30 Uhr konnte der Präsident die Versammlung schliessen.

Das grosse Ereignis des Jahres
BERGCHILBI im Casino
Samstag, den 26. November 1949

Im gemütlichen 2. Teil kam bei Gesang und Humor die Kameradschaft gebührend zur Geltung. Der bekannte Berner Blitzkarikaturist, Herr Soltermann, sorgte für Abwechslung und legte Zeugnis von seinem grossen Können ab.

Mit vollen Segeln und mit einem gehörigen Arbeitsprogramm beladen, fährt die Gesangssektion hoffnungsvoll in das Jahr 1949. Mögen sich eine weitere Anzahl gesangsfreudiger Alpinisten auffinden und sich in unserer Vereinigung zur kameradschaftlichen Pflege des schönen Ideals zusammenfinden. Re.

Photosektion

Versammlung vom 19. Januar 1949. Die erste Sitzung des Jahres stand nach einigen anzuordnenden organisatorischen Massnahmen für die öffentliche Vorführung der farbigen Lichtbilder «Farbe und Klang» im Zeichen eines einführenden Referates zum Vergrösserungskurs. In gewohnt meisterhafter Weise verstand es unser technischer Leiter, Herr Martin, das Thema für alle bereichernd zu gestalten.

Versammlung vom 9. Februar 1949. Herr Charles Mettler, als Gastreferent des Abends, vermittelte uns in seiner Plauderei über Erfahrungen mit Kleintieraufnahmen einen eingehenden Einblick in ein etwas ungewöhnliches Gebiet der Photographie. Die vom Vortragenden selber erarbeitete Aufnahmetechnik bedingt ein ausserordentliches Geschick und eine volle Hingabe. An Hand einer grossen Anzahl wundervoller Vergrösserungen konnten die Anwesenden die persönliche Art und Weise dieser Insektenphotographie feststellen. E. W.

Originalölgemälde (Berglandschaften), von **Hans-Beat Wieland** †, werden infolge Abreise nach Übersee zu günstigen Bedingungen verkauft. Interessenten wenden sich an Richard Koepf-Delattre, Auressio (Tessin).



DIE SEITE DER JUNIOREN

Erneuerung der Mitgliedschaft

Nach Art. 5 des JO-Reglementes gelten alle Junioren, die bis 28. Februar die Mitgliedschaft nicht erneuert haben, als ausgetreten. Sie werden von der Mitgliederliste gestrichen und sind verpflichtet, unaufgefordert Ausweis und Abzeichen an den JO-Chef zurückzusenden. Bewerben sie sich später um den Verbleib in der JO, so werden sie wie Neueintretende behandelt.

den. Bewerben sie sich später um den Verbleib in der JO, so werden sie wie Neueintretende behandelt.

Skirennen der JO im Kübeli

Am 6. März findet der Patrouillenlauf der 3. Division statt und ausserdem ist wegen Schulexamenferien das Kübeli-Skihaus so stark überlastet, dass unser Skirennen auf den 12./13. März verschoben werden musste. Anmeldung und Vorbesprechung am Freitag vor dem Rennen.

Zur Durchführung gelangen wie letztes Jahr:

Samstag: 1. Orientierungslauf ca. 6 km. Felle gestattet.

Start und Ziel beim Kübeli; Mannschaften zu 3 Läufern.

Sonntag: 2. Abfahrt mit Seilfahren; Seilschaft zu 3 Junioren.

3. Riesenslalom, einzeln.

Wir laden auch Seilschaften aus der Sektion, z. B. ehemalige Junioren ein, ausser Konkurrenz an unserem Skitag teilzunehmen. Für uns bietet dieses kleine Rennen eine gute Trainingsgelegenheit für die kommenden Frühlingstouren.

Frühlingsskikurs in Bivio

Unsere Skitourenwoche führen wir vom 3.—9. April im Gebiete von Bivio durch. Anmeldungen sind bis 28. März an den JO-Chef zu richten.